



# Anwendungs- und Sicherheitshinweise



## Satteltaschen

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb der vorliegenden Satteltaschen. Damit Sie diese Satteltaschen korrekt und sicher an Ihrem Zweiradtyp befestigen, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Montage- und Sicherheitshinweise:

Diese Satteltaschen sind keinem bestimmten Fahrzeugtyp zugeordnet. Die Befestigungen/Halterungen sind so gewählt, dass dieses Gepäcksystem an möglichst vielen verschiedenen Zweiradmodellen erfolgreich eingesetzt werden kann.

Schützen Sie Fahrzeugteile und deren empfindliche Oberflächen, die mit dem Gepäcksystem in Berührung kommen können, grundsätzlich gegen Kratzer aufgrund Reibung, Vibration usw. Dieses gelingt Ihnen z.B. mit transparenten, selbstklebenden Schutzfolien (z.B. aus dem Louis Sortiment) oder einem sauberen, weichen Geschirrtuch als Unterlage.

Halten Sie die zum Motorrad gerichteten Flächen des Gepäcksystems zusätzlich stets sauber. Sand, Staub und andere Verschmutzungen können aufgrund des Schleifeffekts Oberflächen (besonders Lackierungen) schädigen.

Für zahlreiche gängige Chopper- und Cruiser-Motorradmodelle sowie einige Touringbikes sind spezielle Satteltaschenhalter erhältlich (z.B. aus dem Louis Sortiment). Diese bieten nicht nur eine elegante Optik, sie helfen auch einen ausreichenden Abstand der Satteltaschen zum Hinterrad sicherzustellen, bieten zusätzliche Befestigungspunkte und ermöglichen einen zusätzlichen Schutz vor Kratzern an lackierten Bauteilen Ihres Zweirades.

**Montage:** Öffnen Sie die Satteltaschen, legen Sie je eine Versteifung in das Reißverschlussfach an der Basis der Tasche und ziehen Sie den Reißverschluss zu. Sollten die Versteifungen etwas zu breit sein, so können Sie diese vorsichtig mit einem Teppichmesser oder einer Schere anpassen. Die Versteifungen müssen stramm in den Führungen sitzen. Grundsätzlich empfehlen wir, die Klett-Befestigungsriemen der Satteltaschen unterhalb der Sitzfläche des Sozius zusammenzuführen. In Ausnahmefällen können Sie jedoch auch die Sitzbankoberfläche wählen. Dann werden die schmalen Klett-Riemen zur Sicherung unterhalb der Sitzbank hindurchgeführt.

Die Kanten einer Kunststoff-Heckschürze dürfen Sie nicht als Befestigungsgrundlage für die Satteltaschen verwenden. Halten Sie die Satteltaschen über Ihrem Motorrad und bestimmen Sie mit Hilfe der individuell stufenlos einstellbaren Klettstreifen die Montagehöhe. Stellen Sie die Lage/Höhe der Satteltaschen so ein, dass diese auf beiden Seiten des Zweirades auch im beladenen Zustand und bei eingefedertem Motorrad ausreichend Abstand (mind. 8 cm) zum Auspuff haben. Diese Prüfung unbedingt auch nach der Montage und vor Antritt der Fahrt durchführen. Evtl. benötigen Sie für das vollständige Einfedern Ihres Motorrades die Hilfe einer zweiten Person.

Die Unterseiten der Satteltaschen sind so konstruiert, dass ihre schräge Form der evtl. aufsteigenden Linie Ihrer Auspuffanlage nahezu parallel folgt (unbedingt bei der Montage darauf achten). Achten Sie beim Platzieren der Taschen darauf, dass diese nicht vor der Öffnung des Endschalldämpfers liegen und damit dem heißen Abgasstrahl ausgesetzt wären (Brandgefahr!).

Für die von uns vordringlich empfohlene Montage der Satteltaschen unterhalb der Sitzbank führen Sie alle Klettstreifenverbindungen unterhalb der Sitzbank hindurch.

Für die Montage oberhalb der Sitzbank werden die zwei äußeren, breiten Klettstreifen oberhalb, die zwei inneren, schmalen Klettstreifen unterhalb der Sitzbank zusammengeführt (Klettstreifen fest zusammendrücken). Abschließend sichern Sie die Satteltaschen zusätzlich mit Hilfe der beiliegenden, schmalen Zurrgurte an den Fußrastenauslegern, anderen starren Fahrzeugteilen und ggf. am Heck Ihres Zweirades. Hierfür stehen Ihnen entsprechende Ösen an der Unterseite jeder Tasche zur Verfügung. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Gurte nicht an einfedernden Bauteilen Ihres Motorrades, wie z.B. Schwingen, Stoßdämpfer oder thermisch belasteten Bauteilen, wie z.B. der Auspuffanlage, befestigen. Sind die Riemen im Einzelfall zu lang, so kürzen Sie diese behutsam mit einem Teppichmesser oder einer Schere und schützen danach die Schnittkanten durch kurzes Anbrennen mit einem Feuerzeug vor Aufribbeln. Ggf. müssen Sie zusätzliche Zurrgurte zur Befestigung Satteltaschen verwenden, um ein Ablösen während der Fahrt zu verhindern.

Achten Sie nach erfolgter Montage darauf, dass die Satteltaschen die Blinker und Rückleuchten nicht für den nachfolgenden Verkehr verdecken.

Die Taschen müssen stets gleichmäßig beladen werden. Die maximale Zuladung von 5 kg pro Tasche darf nicht überschritten werden.

Nach erfolgter Montage und gleichmäßigem Beladen der Satteltaschen verschließen Sie die Reißverschlüsse aller Fächer sorgfältig. Die Reißverschlüsse der Hauptfächer werden nach hinten gezogen und mit einem Mini-Vorhängeschloss (z.B. aus dem Louis-Sortiment, Best.Nr. 10001901) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.

Federn Sie das Motorrad im Stand mehrmals komplett durch und stellen Sie dabei sicher, dass weder die Satteltaschen noch die Zurrgurte an den Auspuff oder an bzw. in das Hinterrad gelangen können.

Diese Prüfung wiederholen Sie zwingend vor jeder Fahrt und danach mind. alle 200 km. Diese Satteltaschen sind aus wasserabweisenden (allerdings nicht 100% wasserdichten) Materialien gefertigt und vorbehandelt. Bei Regenfahrten nutzen Sie bitte unbedingt zusätzlich die integrierten Regenhäuben und schützen empfindlichen Inhalt (insbesondere elektronische Geräte wie z.B. MP3-Player, Handy etc.)

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: [technikcenter@louis.de](mailto:technikcenter@louis.de). Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.





# Anwendungs- und Sicherheitshinweise



## Satteltaschen

mit wasserdichten Beuteln (z.B. aus dem Louis Sortiment) oder einer Plastiktüte vor Nässe.

Satteltaschen können die Fahreigenschaften des Motorrades und die Fahrsicherheit des Fahrers beeinträchtigen, deshalb darf eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h nicht überschritten werden. Passen Sie Ihre Fahrweise den durch die Satteltaschen veränderten Gegebenheiten an. Eine Probefahrt auf überschaubarem Gelände und im gemäßigten Tempo gibt Ihnen die Gelegenheit, sich an die veränderten Fahreigenschaften Ihres Zweirades zu gewöhnen.

Reinigen Sie die Satteltaschen ausschließlich mit warmer Seifenlauge und einem weichen Tuch per Hand. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel oder ähnliches. Textil-Imprägnierer machen die Oberflächen nach der Reinigung wieder wasser-, schmutzabweisend und wetterfest.

Nehmen Sie sich genügend Zeit für eine gründliche Vorbereitung der Satteltaschen auf die nächste Fahrt und berücksichtigen Sie unbedingt diese Sicherheits- und Montagehinweise. Eine unzureichende oder unsachgemäße Verwendung der Satteltaschen führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/ verwenden lässt.

Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Eine unzureichende oder unsachgemäße Handhabung führt zum Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: [technikcenter@louis.de](mailto:technikcenter@louis.de). Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Exklusiv-Vertrieb: Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH - Rungedamm 35 - 21035 Hamburg - [www.louis.de](http://www.louis.de) - E-Mail: [technikcenter@louis.de](mailto:technikcenter@louis.de)

Stand 11/13





# Application and safety Instructions



## Saddlebags

Congratulations on the purchase of these saddlebags. To ensure that the saddlebags are correctly and securely fastened on your particular model of motorbike, please observe the following installation and safety instructions.

The saddlebags are not designed for a specific type of motorcycle. The fastenings/attachments are selected so that this luggage system can be successfully used on the widest possible range of motorcycle models.

Protect vehicle parts and their surfaces which may be in contact with the luggage system against scratches caused by rubbing, vibration etc. This is best done with a transparent, self-adhesive film from the Louis range or a clean, soft cloth (e.g. a tea towel) between luggage and bike. Always keep the surfaces of the luggage system that face the bike clean. Sand, dust and other dirt can act like sandpaper and damage the surface (particularly paintwork).

Special saddlebag holders (e.g. from the Louis range) are available for many popular choppers and cruisers and some touring bikes. They not only look stylish but also ensure sufficient clearance between the saddlebags and your rear wheel. They also offer additional securing points and additional protection against scratches, especially for paintwork.

Installation: Open the saddlebags, place a stiffener in the zippered compartment at the bottom of each saddlebag, and pull the zip closed. If the stiffeners are slightly too wide, you can carefully make them a little narrower using a carpet knife or scissors. The stiffeners must sit tightly in the guides.

As a general rule, we recommend connecting the hook-and-loop fasteners of the saddlebags under the pillion seat. But in exceptional cases you can also feed them across the top of the seat. Then the narrow fasteners are fed under the seat to secure them. Do not use the edges of a plastic tail trim for securing the saddlebags.

Hold the saddlebags above your motorbike and determine the installation height using the hook-and-loop fasteners, which allow precise adjustment. Adjust the position/height of the saddlebags so that there is sufficient clearance (at least 8 cm) from the exhaust pipe on both sides of the motorbike, including when the saddlebags are fully loaded and the suspension is compressed. It is essential to check this after fitting the saddlebags and before setting off. You may need the assistance of a second person to fully compress the motorcycle suspension.

The underneath of the saddlebags is designed so that their slanted shape will be roughly parallel to the line of your exhaust pipe, which may be angled upwards (be sure to check this during installation). When positioning the bags, take care that they do not hang in front of the opening of the exhaust silencer, where they would be exposed to the hot exhaust gases (fire risk!). For the under-seat method of installation, which we strongly recommend, you feed all the hook-and-loop fasteners through under the seat. For installation above the seat, pass the two outer, wide hook-and-loop fasteners over the seat and the two inner, narrow fasteners under the seat (press the hook-and-loop fasteners firmly together).

Finally, secure the saddlebags additionally to the footrest wings, other rigid vehicle parts and possibly the tail of your motorbike using the narrow lashing straps supplied.

Eyelets are provided on the bottom of each saddlebag for this purpose. Do not secure the straps to moving parts, such as the swing arm or shock absorbers, or parts that heat up, e.g. the exhaust. If the straps are too long, shorten them with a carpet knife or scissors, and then seal the edges by briefly melting them with a cigarette lighter to prevent fraying. You may have to use additional lashing straps to secure the saddlebags and prevent them working loose with the movement of your motorbike.

After fitting the saddlebags, check that they do not obstruct your turn signals or tail lights, preventing them from being seen by traffic behind you. Always distribute the load evenly between the bags. The maximum load of 5 kg per bag must not be exceeded. Once you have fitted the saddlebags and loaded them evenly, close the zips of all the compartments carefully. Pull the zips of the main compartments backwards and secure them with a mini-padlock (e.g. from the Louis range, Order no. 10001901) to prevent them opening unintentionally. Compress the suspension fully several times with your motorbike stationary, and check that neither the saddlebags nor the lashing straps can contact the exhaust or rear wheel. It is essential to check this before every trip and again every 200 km.

The saddlebags are made of water-repellent (but not 100% waterproof) materials and are pre-treated. When riding in the rain, it is important to use the integrated rain covers and to protect any sensitive items inside (especially electronic devices such as MP3 players and mobile phones) additionally against moisture using waterproof bags (e.g. from the Louis range) or a plastic bag.

Saddlebags can affect the handling of the motorcycle and impair the safety of the rider, so you must not exceed 100 km/h (approx. 62 mph). Adapt your riding style to the change in handling caused by the saddlebags. A test ride on easy terrain at a gentle speed is a good way to accustom yourself to the feel of riding your motorbike with saddlebags.

Clean the saddlebags by hand using only warm soapy water and a soft cloth. Never use harsh cleaning products or the like. After cleaning, apply a textile proofer to weatherproof the outer surface and restore its water- and dirt-repellent properties.

Take time to prepare your saddlebags carefully for your next trip, and always follow these safety and installation instructions. Inappropriate handling or incorrect use of the saddlebags will void all guarantee claims.

Since this is a universal product and not intended for just one particular vehicle, it is important to make sure that it is suitable for your type of motorcycle before you use the product for the first time. Always follow the instructions in your vehicle operator's manual and the directions of the vehicle manufacturer. This is essential, as improper use of this product or its unsuitability for a vehicle could impair the safety and/or condition of the vehicle.

Inappropriate or incorrect handling will void all guarantee claims.

If you have any questions about the product or these instructions, please contact our Technical Centre by fax on 0049 (0)40 734 193-58 or by e-mail at: [technikcenter@louis.de](mailto:technikcenter@louis.de) before you install or use the product. We will be pleased to provide prompt assistance. This is the best way to ensure that your product is installed properly and used correctly.

Exclusive Distributor: Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH – Rungedamm 35 - 21035 Hamburg - Germany - [www.louis.eu](http://www.louis.eu) - E-mail: [technikcenter@louis.de](mailto:technikcenter@louis.de) Correct: 11/13





# Consignes d'utilisation et de sécurité



## Sacoques cavalières à coque rigide

Nous vous félicitons pour l'achat de ces sacoches cavalières. Pour fixer correctement et en toute sécurité ces sacoches cavalières sur votre deux-roues, veuillez impérativement observer les consignes de sécurité et de montage suivantes :

Ces sacoches cavalières ne sont pas destinées à un type de véhicule précis. Les fixations et supports ont été choisis de manière à ce que ce système de bagages puisse être utilisé efficacement sur le plus grand nombre possible de modèles de deux-roues.

Protégez systématiquement les parties du véhicule et les surfaces sensibles, qui pourraient toucher le système de bagages, contre les rayures dues au frottement, aux vibrations, etc. À cet effet, vous pouvez par ex. utiliser des films de protection transparents autoadhésifs (par ex. disponibles dans la gamme Louis) ou un torchon propre et doux comme protection. Veillez à ce que les surfaces du système de bagages tournées vers la moto soient toujours propres. Le sable, la poussière et les autres saletés ont un effet abrasif et peuvent endommager les surfaces (notamment les peintures).

Des supports spéciaux pour sacoches cavalières (par ex. disponibles dans la gamme Louis) sont disponibles pour de nombreux modèles de choppers et de cruisers et certaines motos routières. Ils ne sont pas seulement élégants, ils permettent également de laisser un espace suffisant entre les sacoches cavalières et la roue arrière, ils comportent des points de fixation supplémentaires et offrent une protection supplémentaire contre les rayures pour les parties vernies de votre deux-roues.

Montage : ouvrez les sacoches cavalières, insérez un renfort dans le compartiment à fermeture éclair au fond de la sacoche, puis fermez la fermeture éclair. Si les renforts sont légèrement trop larges, vous pouvez les adapter avec précaution à l'aide d'un cutter ou de ciseaux. Les renforts doivent être fermement maintenus dans les glissières.

Nous recommandons d'attacher systématiquement les courroies de fixation autoagrippantes des sacoches cavalières au-dessous de la selle arrière. Dans certains cas exceptionnels, vous pouvez toutefois utiliser la face supérieure de la selle. Passez alors les fines courroies à fixation autoagrippante au-dessous de la selle pour les sécuriser. Il est interdit d'utiliser les bords d'un garde-boue arrière en plastique pour fixer les sacoches cavalières.

Placez les sacoches cavalières sur votre moto et définissez la hauteur de montage à l'aide des fixations autoagrippantes à réglage individuel en continu. Réglez la position et la hauteur des sacoches cavalières en veillant à ce qu'elles se trouvent à une distance suffisante (min. 8 cm) du pot d'échappement des deux côtés du deux-roues, même lorsqu'elles sont chargées et que les ressorts de la suspension sont enfoncés sur la moto. Ce point doit également impérativement être contrôlé après le montage et avant chaque balade en moto. Le cas échéant, faites appel à une deuxième personne pour complètement enfoncer les ressorts de la suspension de votre moto.

Les parties inférieures des sacoches cavalières sont conçues de manière à ce que leur forme oblique soit quasiment parallèle à la ligne montante de votre dispositif d'échappement le cas échéant (à observer impérativement durant le montage). Lors du positionnement des sacoches, veillez à ce qu'elles n'obturent pas l'orifice du silencieux et ne soient pas ainsi exposées aux gaz d'échappement chauds (danger d'incendie !). Pour le montage impérativement recommandé des sacoches cavalières au-dessous de la selle, faites passer tous les raccords à fixation autoagrippante au-dessous de la selle. En cas de montage au-dessus de la selle, les deux larges bandes autoagrippantes extérieures doivent être reliées au-dessus de la selle et les deux fines bandes autoagrippantes intérieures au-dessous de la selle (appuyez fermement sur les bandes autoagrippantes).

Pour finir, fixez en outre les sacoches cavalières à l'aide des fines sangles fournies sur les supports des repose-pieds, sur d'autres parties rigides du véhicule et, le cas échéant, à l'arrière de votre deux-roues.

Le côté inférieur de chaque sacoche est muni d'anneaux prévus à cet effet. Veillez ici à ne pas fixer les sangles aux composants à ressorts de votre moto, comme par ex. le bras oscillant ou les amortisseurs, ou aux composants exposés à la chaleur, comme par ex. le dispositif d'échappement. Si les courroies devaient être trop longues, raccourcissez-les avec précaution à l'aide d'un cutter ou de ciseaux, puis protégez les arêtes de coupe en les brûlant brièvement à l'aide d'un briquet afin d'éviter qu'elles ne s'effilochent. Le cas échéant, vous devez utiliser des sangles supplémentaires pour fixer les sacoches cavalières et éviter qu'elles ne se détachent pendant le trajet.

Lorsque le montage est terminé, veillez à ce que les sacoches cavalières ne recouvrent ni les clignotants ni les feux arrière pendant le trajet. Les sacoches doivent toujours être remplies de manière homogène. La charge maximale de chaque sacoche ne doit pas être supérieure à 5 kg. Lorsque le montage est terminé et que vous avez chargé les sacoches de manière homogène, fermez avec soin les fermetures éclair de tous les compartiments. Les fermetures éclair des compartiments principaux doivent être tirées vers l'arrière puis protégées à l'aide d'un minicadenas (par ex. disponible dans la gamme Louis, n° de cde 10001901) afin d'éviter toute ouverture accidentelle. À l'arrêt, enfoncez entièrement plusieurs fois de suite les ressorts de la suspension de la moto et assurez-vous que ni les sacoches cavalières ni les sangles ne puissent atteindre le pot d'échappement ou la roue arrière. Répétez impérativement ce contrôle avant chaque sortie et au plus tard tous les 200 km.

Ces sacoches cavalières sont fabriquées en matières déperlantes (cependant pas 100 % imperméables à l'eau) et ont été soumises à un traitement imperméabilisant. Par temps de pluie, veuillez impérativement utiliser les housses de pluie intégrées et protéger le contenu fragile (notamment les appareils électroniques comme par ex. les lecteurs MP3, les téléphones portables, etc.) contre

**Pour toutes questions concernant le produit et le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant le montage ou la première utilisation du produit, notre Centre technique par fax au numéro +49 40 734 193-58 ou par e-mail à l'adresse : [technikcenter@louis.de](mailto:technikcenter@louis.de). Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble un montage et une utilisation corrects du produit.**





## Consignes d'utilisation et de sécurité



### Sacoques cavalières à coque rigide

l'humidité à l'aide de sachets étanches (par ex. disponibles dans la gamme Louis) ou d'un sac en plastique.

Les sacoches cavalières peuvent gêner la conduite de la moto et nuire à la sécurité routière du conducteur. Pour cette raison, il est interdit de dépasser une vitesse maximale de 100 km/h. Adaptez votre conduite aux nouvelles conditions dues à la présence des sacoches cavalières. Un essai du véhicule à vitesse modérée et sur un terrain protégé vous permet de vous habituer à la nouvelle conduite de votre deux-roues avec les bagages.

Nettoyez les sacoches cavalières uniquement à la main avec de l'eau savonneuse chaude et un chiffon doux. N'employez en aucun cas de détergents agressifs ou d'autres produits similaires. Après le nettoyage, l'application d'un imperméabilisant pour textiles vous permet de rendre à nouveau aux surfaces leurs propriétés déperlantes, anti-salissantes et résistantes aux intempéries.

Prenez le temps de bien préparer vos sacoches cavalières en vue de votre prochaine sortie et observez impérativement les présentes consignes de sécurité et de montage. Une utilisation incorrecte ou inappropriée des sacoches cavalières annule tout droit à garantie.

Comme ce produit est destiné à un emploi universel et n'est pas destiné à un type de véhicule précis, il est important que vous vous assuriez, avant sa toute première utilisation, que vous pouvez l'utiliser sur votre moto de manière conforme et sans aucun problème. Vous devez alors impérativement observer les informations contenues dans le mode d'emploi de votre véhicule ainsi que les spécifications du constructeur du véhicule. Cela est nécessaire, car un emploi incorrect ou inapproprié du produit peut nuire à la sécurité routière et/ou à la qualité du véhicule.

Une manipulation inadaptée ou incorrecte entraîne la perte de tout droit à garantie.

**Pour toutes questions concernant le produit et le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant le montage ou la première utilisation du produit, notre Centre technique par fax au numéro +49 40 734 193-58 ou par e-mail à l'adresse : [technikcenter@louis.de](mailto:technikcenter@louis.de). Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble un montage et une utilisation corrects du produit.**

